

Vortrags- und Filmreihe, 5. – 21. Mai 2008

Die Zukunft der Arbeit in Europa

Arbeit hat heute viele Gesichter. Industriearbeit, Bildungsarbeit, Heim- und Bürgerarbeit, Praktika – all das ist Arbeit, die jedoch mit ganz unterschiedlicher Vergütung und sozialem Ansehen verbunden ist.

Der grundlegende Wandel der Arbeit ist offensichtlich: Industrielle Produktion ist weitgehend automatisiert oder in Niedriglohnländer verlagert, an die Stelle lebenslanger Tätigkeiten im selben Beruf treten oft unterschiedliche Beschäftigungen in wechselnden Arbeitsverhältnissen. Lebenslanges Lernen wird als Grundvoraussetzung dauerhafter Beschäftigung angesehen, prekäre Arbeitsverhältnisse haben Hochkonjunktur und an die Massenarbeitslosigkeit haben wir uns gewöhnt.

Wie sieht die Zukunft der Arbeit in Europa aus? Ist Europa im Standortwettbewerb mit Billiglohnländern konkurrenzfähig? Wie wirkt sich die Öffnung der Binnengrenzen auf die Arbeitsmärkte der europäischen Nationalstaaten aus? Und wie steht es mit der Etablierung eines einheitlichen Sozialmodells auf dem europäischen Arbeitsmarkt?

In der Vortrags- und Filmreihe „Die Zukunft der Arbeit in Europa“ stellen renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschungsergebnisse und Zukunftsprognosen zur Diskussion. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Besuch der Vorträge ist frei; für die Filme erheben wir eine Gebühr von 2,50 EUR.

VORTRÄGE „Die Zukunft der Arbeit“

05. Mai 2008, 19.30 Uhr
Fo 4, Kármán-Auditorium, Eilfschornsteinstraße 15
„Bildung für alle – über Chancengleichheit auf dem europäischen Arbeitsmarkt“
Prof. Dr. Jutta Allmendinger
Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung

07. Mai 2008, 19.30 Uhr
Fo 5, Kármán-Auditorium, Eilfschornsteinstraße 15
„Europas Hightechbranche vor dem Aus? Produktion, Innovation und internationale Arbeitsteilung“
PD Dr. Boy Lütjhe
Institut für Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt/Main

08. Mai 2008, 19.30 Uhr
Fo 5, Kármán-Auditorium, Eilfschornsteinstraße 15
„Für die Zukunft gewappnet? Das deutsche Bildungssystem zwischen vorindustrieller Struktur und nachindustriellem Zeitalter“
Prof. Dr. Martin Baethge
Präsident des Soziologischen Forschungsinstituts an der Universität Göttingen

09. Mai 2008, 19.30 Uhr
Fo 4, Kármán-Auditorium, Eilfschornsteinstraße 15
„Ist die Arbeit noch was wert? Die Rolle von Gewerkschaften und Arbeit in der EU“
Prof. Dr. Oskar Negt
Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Leibniz Universität Hannover

19. Mai 2008, 19.30 Uhr
Fo 4, Kármán-Auditorium, Eilfschornsteinstraße 15
„Unseren Opa versorgt eine Frau aus Osteuropa.“ Die stille Globalisierung der Familienarbeit
Prof. Dr. Elisabeth Beck-Gernsheim
Institut für Soziologie an der Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

VORTRÄGE „Die Zukunft der Arbeit“ (Fortsetzung)

20. Mai 2008, 19.30 Uhr
Fo 4, Kármán-Auditorium, Eilfschornsteinstraße 15
„Angst vor dem Abstieg. Von der Abgrenzung nach oben zur Abgrenzung nach unten“
Prof. Dr. Heinz Bude
Institut für Soziologie an der Universität Kassel

21. Mai 2008, 19.30 Uhr
Fo 5, Kármán-Auditorium, Eilfschornsteinstraße 15
„Zukünfte einer europäischen ‚Sozialstaatlichkeit‘“
Prof. Dr. Stephan Leibfried
Zentrum für Sozialpolitik an der Universität Breme

- PFINGSTKINO „Die Zukunft der Arbeit“ -

13. Mai 2008, 20.15 Uhr
Aula 1, RWTH-Hauptgebäude, Templergraben 55
Moderne Zeiten
USA 1936 · Regie: Charles Chaplin · Darsteller: Charles Chaplin, Paulette Goddard - Länge: 87 min. · ohne Altersbeschränkung

14. Mai 2008, 20.15 Uhr
Aula 1, RWTH-Hauptgebäude, Templergraben 55

Workingman's Death (OmU)
Ö/D 2005 · Regie: Michael Glawogger · Dokumentarfilm - Länge: 122 min. · ab 16

15. Mai 2008, 20.15 Uhr
Aula 1, RWTH-Hauptgebäude, Templergraben 55

The Navigators
UK 2001 · Regie: Ken Loach · Darsteller: Dean Andrews, Thomas Craig, Joe Duttine - Länge: 93 min. · ab 6

16. Mai 2008, 20.15 Uhr
Aula 1, RWTH-Hauptgebäude, Templergraben 55

L'Emploi du Temps (OmU)
F 2001 · Regie: Laurent Cantet · Darsteller: Aurélien Recoing, Karin Viard, Serge Livrozet - Länge: 128 min.

17. Mai 2008, 20.15 Uhr
Aula 1, RWTH-Hauptgebäude, Templergraben 55

The Game
USA 1997 · Regie: David Fincher · Darsteller: Michael Douglas, Sean Penn, Deborah Kara Unger - Länge: 128 min. · ab 16

In Zusammenarbeit mit dem Filmstudio an der RWTH e.V. und Kaleidoskop e.V.